

12. Kieler Marktplatz | Es werde Licht – Optische Messverfahren im Meer

Dienstag, 23.9.2014, 16.00 Uhr

Raum 207, Neues Hörsaalgebäude der Christian-Albrechts-Universität Kiel
Leibnizstraße 1, 24118 Kiel

Die physikalischen Brechungseigenschaften unter Wasser unterscheiden sich grundlegend von der Bildaufnahme in Luft. Zuerst werden die grundlegenden Prinzipien der quantitativen optischen Vermessung unter Wasser erläutert. Es folgen Beispiele für die Anwendung moderner Methoden der Bildverarbeitung sowie neuer technischer Entwicklungen zur Messung und Erfassung von Leben in und unter Wasser.

Programmablauf

16.00 Uhr | Begrüßung

Annette Preikschat, Koordinatorin Wissens- und
Technologietransfer „Ozean der Zukunft“
Heino Schadwal, Leiter Geschäftsstelle SH Maritimes
Cluster Norddeutschland

16.10 Uhr | Kameramodelle zur Unterwasser-Objekt- vermessung

Prof. Dr. Reinhard Koch, Institut für Informatik,
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

16.40 Uhr | Virtuelle Geländearbeit auf dem Meeresboden

Dr. Tom Kwasnitschka, Forschungsbereich Dynamik
des Ozeanbodens, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für
Ozeanforschung

17.10 Uhr | Pause

17.40 Uhr | Die Erfassung maritimer Algen durch in situ Fluoreszenzmesstechnik

Dr. Detlev Lohse, bbe Moldaenke GmbH

18.10 Uhr | Mikro-Zensus bei Hering, Dorsch & Co.: Ein Unterwasserobservatorium für die quantitative Bestim- mung von Fischbeständen

Katharina Grummt, MBT - Meerestechnisches Büro Turla
GmbH

18.40 Uhr | Ausklang

Anmeldung bis zum 18.9.2014 bei:

Annette Preikschat
Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“
Tel.: 0431 880 4308
E-Mail: apreikschat@uv.uni-kiel.de
www.futureocean.org

Marle Höbermann
Maritimes Cluster Norddeutschland
Tel.: 0431 66666 806
E-Mail: hoebermann@wtsh.de
www.maritimes-cluster-nord.de